



Gesundheit

After Work Lectures

Die Forschungspyramide

Ein Modell zur Systematisierung und kritischen Bewertung der Evidenz aus unterschiedlichen Forschungsansätzen für die Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie

Prof. Dr. George S. Tomlin
University of Puget Sound, USA

Donnerstag, 28. November 2013, 16.45 – 17.45 Uhr
Hörsaal TN E0.54, Technikumstrasse 71, 8400 Winterthur



Gesundheit

Technikumstrasse 71
Postfach
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 937 63 02
Fax +41 58 935 63 02

E-Mail info.gesundheit@zhaw.ch
Web www.gesundheit.zhaw.ch



Prof. Dr. George S. Tomlin

- Professor für Ergotherapie, University of Puget Sound, Tacoma, WA, USA
- Arbeitsschwerpunkte: Rehabilitation, Pädiatrie (Verhaltensstörungen), Prävention und Rehabilitation, Verletzungen bei der Arbeit, Ergonomie
- Vorstand National Board for Certification in Occupational Therapy
- Wissenschaftlicher Beirat Ergoscience

Die Forschungspyramide

Der Bedarf an Evidenz in der Praxis steigt immer weiter - aus professionellen, wissenschaftlichen, ökonomischen und rechtlichen Gründen. Sowohl bei der Physiotherapie, der Logopädie und der Ergotherapie, als auch bei anderen Professionen wie Erziehung und Psychologie, ist es aufgrund der Komplexität der Interventionen und Interaktionen nicht einfach, eine umfangreiche Evidenzbasis zu etablieren. In diesem Eröffnungsvortrag wird erklärt, warum es unabdingbar ist, die Grenzen der evidenzbasierten Praxis zu verstehen, aber dennoch so viele einschlägige Beweise wie möglich für die Wirksamkeit und Wirkungen dieser komplexen Interventionen zu sammeln, zu bewerten und in der Praxis zu berücksichtigen. Dafür ist die traditionelle eindimensionale Evidenzhierarchie nicht geeignet. Ein vorzuziehendes Modell ist die von Borgetto et al. (2007) entwickelte Forschungspyramide. Verschiedene Forschungsansätze (experimentelle, beobachtende, qualitative) werden in der Forschungspyramide gleichwertig berücksichtigt. Insbesondere neuere Beiträge qualitativer Studien werden vorgestellt und erläutert. Damit alle Therapeutinnen und Therapeuten ihre Praxis stärker an wissenschaftlicher Evidenz orientieren können, werden Leitlinien einer angemessenen, begründeten und realistischen Strategie zur Erarbeitung einer umfassenden Entscheidungsgrundlage beschrieben.

Donnerstag, 28. November 2013, 16.45 – 17.45 Uhr
Hörsaal TN E0.54, Technikumstrasse 71, 8400 Winterthur